



Primobius steigt in Nordamerika mit Stelco in das Recycling von Batterien für Elektrofahrzeuge ein

HIGHLIGHTS

- Primobius schließt mit dem führenden kanadischen Stahlhersteller Stelco Holdings Inc. (TSX: STLC) eine Vereinbarung über die Vermarktung seiner Recyclingtechnologie in Nordamerika, der am schnellsten wachsenden Region für die Produktion von Lithiumbatterien;
- Stelco plant, große Mengen an Gebrauchtfahrzeugen zu beschaffen, um daraus Stahlschrott zu gewinnen und Lithium-Ionen-Batterien in einem geplanten integrierten Betrieb mit einer Kapazität von 50 Tonnen pro Tag in seinem Werk am Lake Erie zu recyceln;
- Primobius wird eine Lizenz für eine Stelco-Batterierecycling-Zweckgesellschaft vergeben und hat die Option, zwischen 25 % und 50 % des Eigenkapitals zu erwerben, indem es seinen Anteil an den getätigten Bewertungs- und Entwicklungskosten beisteuert; und
- ermöglicht es Stelco, sich auf die Rohstoff- und Genehmigungsaktivitäten zu konzentrieren, während Primobius sich auf die Durchführung von Demonstrationsversuchen, technische Studien und den kommerziellen Entsorgungsbetrieb mit einer Kapazität von 10 Tonnen pro Tag in Hilchenbach, Deutschland, konzentriert.

Das innovative Projektentwicklungsunternehmen Neometals Ltd (ASX: NMT) („Neometals“ oder „das Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass die Primobius GmbH („Primobius“), das Joint-Venture-Unternehmen („JV“), das sich zu 50:50 im Besitz von Neometals und der SMS group GmbH („SMS“) befindet, verbindliche Options- und Lizenzvereinbarungen („formelle Vereinbarungen“) mit Stelco Inc. („Stelco“) und einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Stelco abgeschlossen hat. Stelco ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Stelco Holdings Inc., einem an der Toronto Stock Exchange notierten Stahlunternehmen mit Hauptsitz in Hamilton, Ontario.

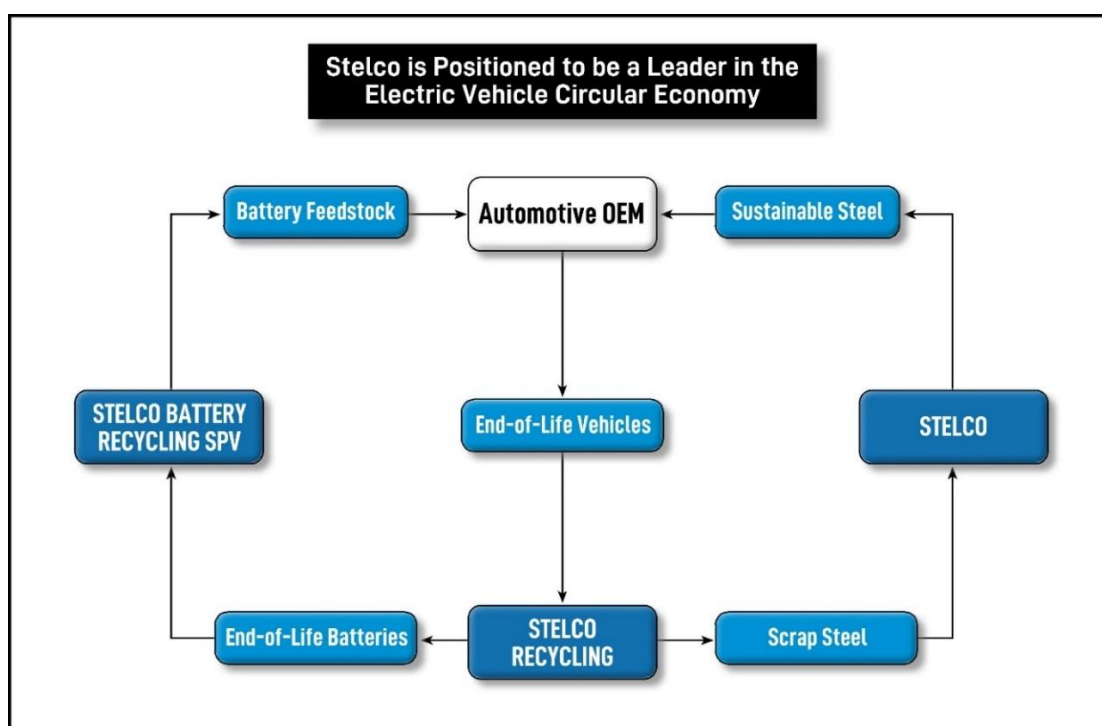


Abb. 1 – Diagramm über die Beziehungen zwischen Stelco und der Wertschöpfungskette für Elektrofahrzeuge (Automobilhersteller OEM).

Stelco und Primobius schlossen Anfang des Jahres eine Absichtserklärung [MoU] ab, um künftige gemeinsame Lithium-Ionen-Batterie („LIB“)-Recycling-Aktivitäten zu evaluieren (*alle Einzelheiten finden Sie in der ASX-Meldung von Neometals mit dem Titel „Primobius Enters MOU for North America with Stelco to Construct a Plant for Extraction and Recycling of Battery Metals“* [Neometals Ltd.: Primobius unterzeichnet Memorandum of Understanding (MOU) für Nordamerika mit Stelco (“STLC”) über den Bau einer Anlage für Extraktion- und Recycling von Batteriematerialien], die am 27. Mai 2021 veröffentlicht wurde). Die Parteien haben gemeinsam an einem bedeutenden Geschäftsplan für das nordamerikanische LIB-Recycling gearbeitet und sind nun verbindliche formelle Vereinbarungen eingegangen, die es Stelco ermöglichen, die Beschaffung von Rohstoffen zu beschleunigen, bevor Primobius eine Kapitalbeteiligung an der Stelco-Batterierecycling-Zweckgesellschaft („Stelco SPV“) in Betracht zieht, die für das Batterierecycling zuständig ist.

Insbesondere hat Primobius eine Exklusivlizenz („Lizenz“) für seine Batterierecyclingtechnologie („Recyclingtechnologie“) im Bereich der Verarbeitung von Altfahrzeugbatterien an Stelco SPV vergeben, um die kommerziellen LIB-Rohstoffbeschaffungsvereinbarungen zu beschleunigen und seine Genehmigungsverfahren voranzutreiben. Im Rahmen einer separaten Optionsvereinbarung („Option“) kann Primobius zwischen 25 % und 50 % des Aktienkapitals von Stelco SPV erwerben, indem es seinen verhältnismäßigen Anteil an den getätigten Bewertungs- und Entwicklungskosten von Stelco SPV vor der Ausübung der Option leistet. Wird die Option von Primobius nicht ausgeübt, hat Stelco im Rahmen der Lizenz das Exklusivrecht, die Recyclingtechnologie in Nordamerika für das Recycling von LIBs aus Elektro-Altfahrzeugen zu nutzen, und Primobius hat Anspruch auf eine Lizenzgebühr aus den Bruttoeinnahmen.

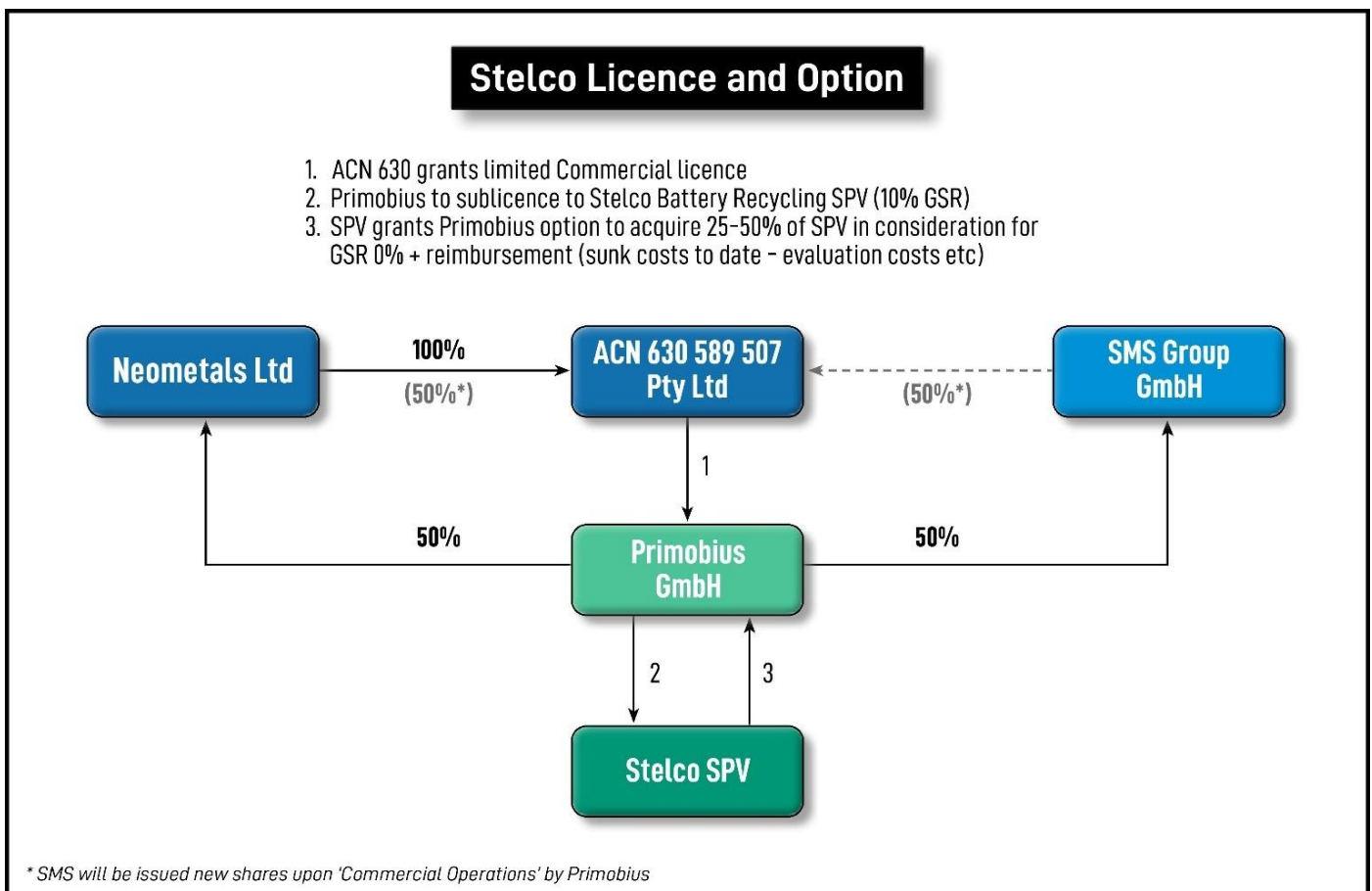


Abb. 2 – Die Abbildung zeigt die Lizenz- und Optionsbeziehung zwischen den Parteien

Die formellen kommerziellen Vereinbarungen sehen vor, dass Stelco SPV eine integrierte Schredderanlage („Spoke“) mit einer Kapazität von 50 Tonnen pro Tag (18.250 Tonnen pro Jahr) und eine hydrometallurgische Raffinerie („Hub“) in seinem Werk am Eriesee in Ontario, Kanada, evaluiert. Primobius ist in der Lage, Stelco SPV ein Netz von Zerkleinerungsanlagen mit einer Kapazität von 50 Tonnen pro Tag im gesamten Lizenzgebiet (Kanada, USA, Mexiko) zu liefern, um bei Bedarf ein größeres, zentralisiertes

hydrometallurgisches Raffineriezentrum zu versorgen. Die formellen Vereinbarungen mit Stelco stellen einen bedeutenden Meilenstein für Primobius und seine Strategie dar, durch die Errichtung einer zweiten Betriebsbasis in Nordamerika zum führenden LIB-Recycler zu werden. Die Stelco SPV wird dazu beitragen, den Bedarf an mehreren großen Recyclinganlagen zu decken, um die erwarteten erheblichen Mengen an Altbatterien für Elektrofahrzeuge aus dem weltweit am schnellsten wachsenden Markt der Zellproduktion zu bewältigen.

Stelco ist nunmehr in der Lage, seine Aktivitäten im Bereich der Rohstoffgewinnung auszubauen und hat direkten Zugang zu einer nachhaltigen Recyclinglösung im industriellen Maßstab, die von weltweit anerkannten Ingenieuren und Anlagenbauern, SMS, unterstützt wird.



Abb. 3 – Die Karte zeigt den vorgeschlagenen Standort des Hub und Spoke von Stelco Recycling in Bezug auf das Elektrofahrzeug- und LIB-Ökosystem in den USA.

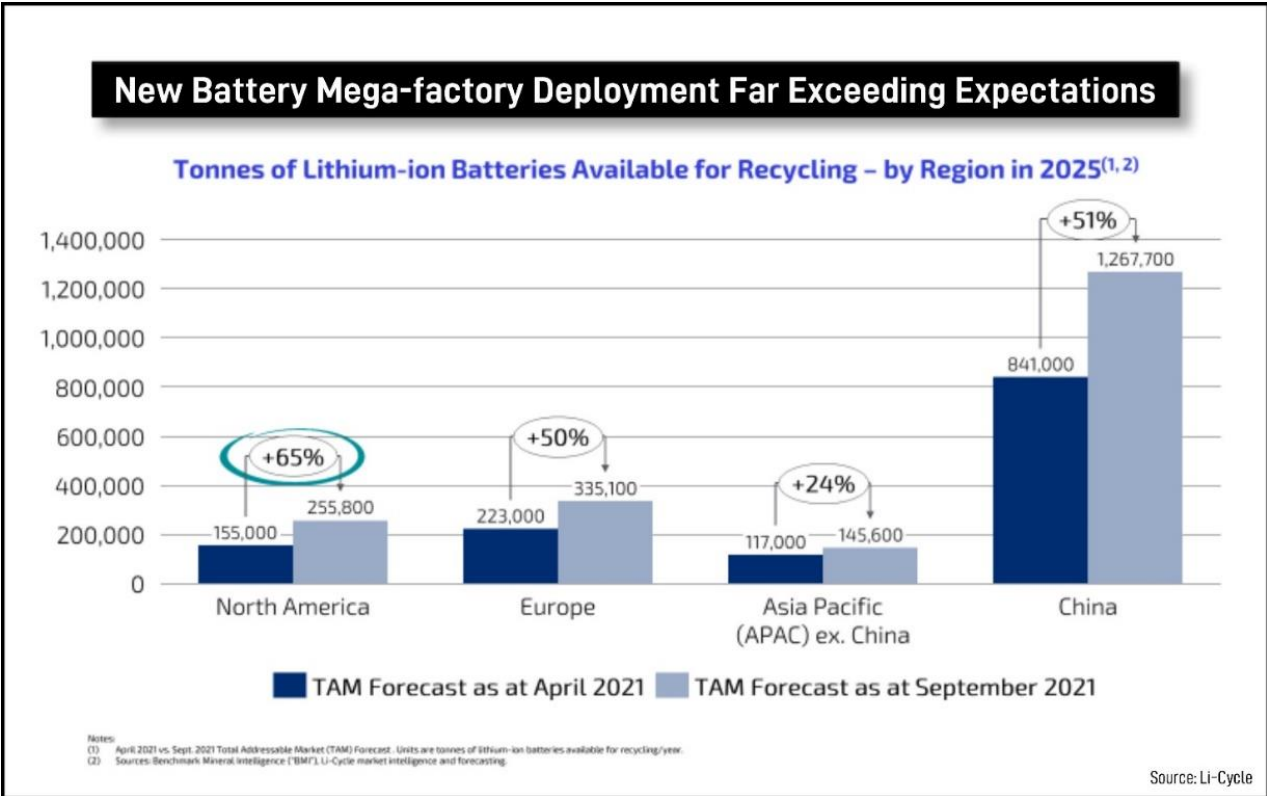


Abb. 4 – Die Abbildung zeigt den rasanten Anstieg der für das Recycling verfügbaren LIB-Zellen nach Regionen im Jahr 2025 in nur fünf Monaten.

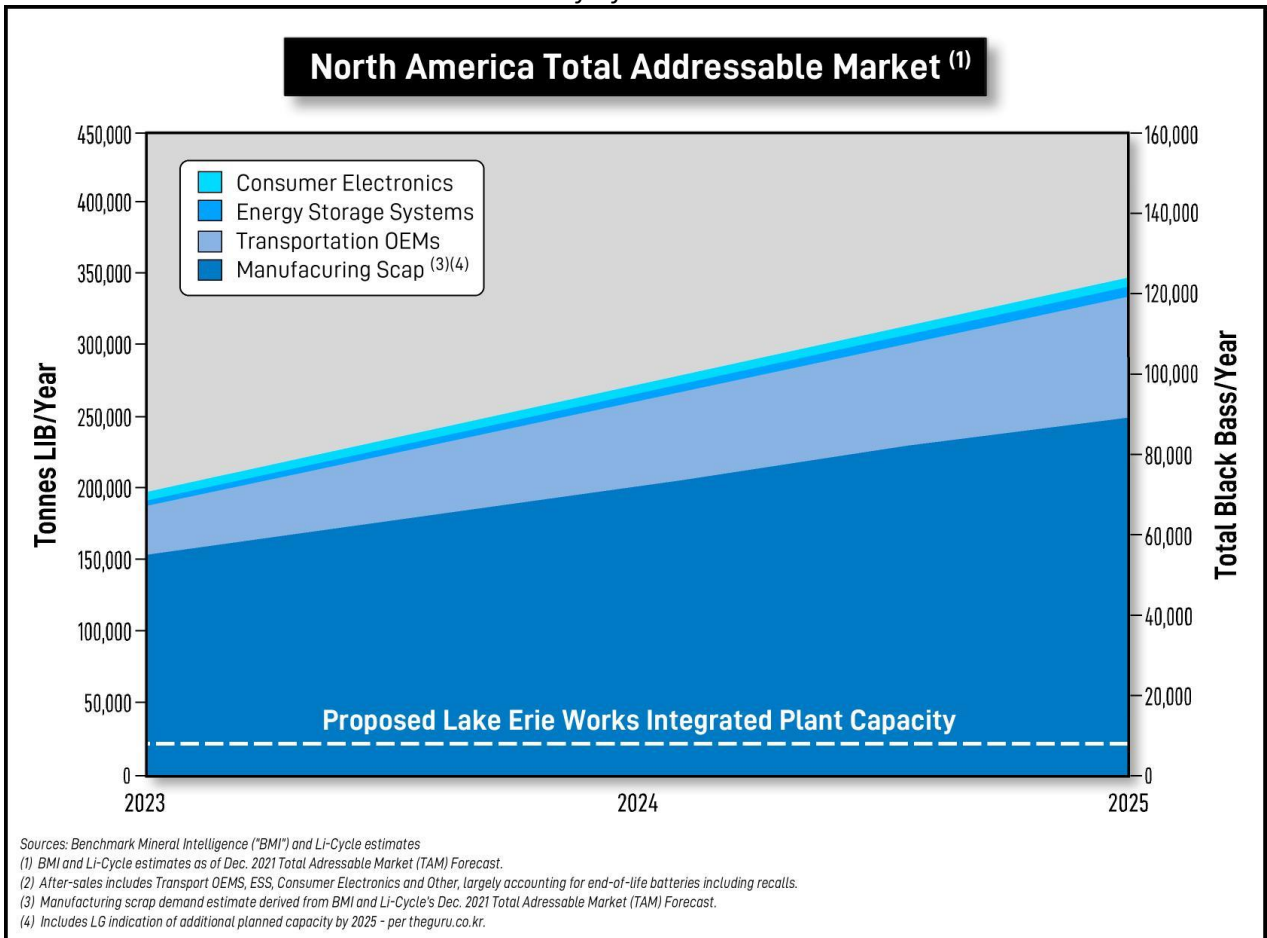


Abb. 5 – Das Diagramm zeigt die Aufschlüsselung des gesamten erreichbaren nordamerikanischen Marktes nach Quelle.

Der Geschäftsführer von Neometals, Chris Reed, erklärte:

„Neometals ist verständlicherweise begeistert von den schnellen kommerziellen Fortschritten, die Primobius macht. Wir sind uns bewusst, dass wir Partnerschaften eingehen müssen, um uns den Zugang zu großen Mengen an LIB-Abfall zu sichern, damit unser zukünftiges Wachstum gewährleistet werden kann, und dass wir gegenwärtig eine erheblich wachsende Menge an Produktionsschrott aus der LIB-Zellenproduktion in den USA recyceln müssen. Stelco ist ein führender Stahllieferant für die Automobilhersteller und verbraucht Schrott als Teil seines Stahlherstellungsprozesses und stellt für Primobius die perfekte Gelegenheit dar, als Partner in den nordamerikanischen Markt einzutreten.“

Unsere gewerbliche Entsorgungsanlage in Deutschland mit einer Kapazität von 10 Tonnen pro Tag deckt den Bedarf der LIB-Lieferkette in Europa ab und baut unser operatives Know-how als Auftraggeber aus, was das Risiko weiter verringert und den Wert der Partnerschaft mit Primobius steigert. Unsere beeindruckende Pipeline an Entwicklungsmöglichkeiten verändert unsere kurzfristige Strategie, und wir geben der Marktdurchdringung Vorrang vor unseren Ambitionen, als Auftraggeber zu agieren. Die flexiblen Geschäftsmodelle von Primobius bleiben ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal.“

Der Executive Chairman und Chief Executive Officer von Stelco, Alan Kestenbaum, bemerkte:

„Stelco ist begeistert von der Partnerschaft mit Primobius. Nach einer umfassenden Suche nach der weltweit besten Technologie, einschließlich einer detaillierten Prüfung der neu in Betrieb genommenen Anlage von Primobius in Hilchenbach, Deutschland, auf dem Gelände des führenden Maschinenbauunternehmens SMS, hat Stelco eine Vereinbarung getroffen, die es dem Unternehmen ermöglicht, auf einzigartige Weise ein geschlossenes Kreislaufsystem für das Fahrzeugrecycling und die Rücklieferung von grünem Stahl und Batteriemetallen an seine OEM-Kunden zu schaffen. Mit diesem neuartigen Ansatz ist Stelco in der Lage, die hochwertigsten in Nordamerika erhältlichen Automobilstähle zu liefern und seinen Kunden einen größeren Mehrwert zu bieten. Durch die Bereitstellung dieser Dienstleistung kann Stelco Elektrofahrzeuge am Ende ihrer Lebensdauer recyceln, sie in grünen Stahl umwandeln und aus ihren Batterien hochreine Formen verschiedener Batteriemetalle wie Lithium, Nickel, Mangan und andere zurückgewinnen. Die Synergien, die sich aus der Verbindung des weltweit führenden Maschinenbauunternehmens mit führender Batteriemetaltechnologie und unseren hochmodernen Stahlerzeugungskapazitäten ergeben, machen Stelco zum besten Partner für Automobilhersteller, insbesondere für diejenigen, die Strategien für Elektrofahrzeuge verfolgen.“

Vertragsstruktur.

Wesentliche Bedingungen der Lizenzvereinbarung:

- Die Lizenz ermöglicht es Stelco SPV (Zweckgesellschaft), die Recyclingtechnologie von Primobius (einschließlich der Technologie der hundertprozentigen Tochtergesellschaft ACN 630 589 507 von Neometals) in Nordamerika (Kanada, USA und Mexiko) für eine unbestimmte Dauer zu nutzen.
- Stelco SPV hat die Exklusivrechte für Batterien, Zellen und Module, die vollständig aus Altfahrzeugen und verschrotteten Elektrofahrzeugen in Nordamerika stammen, außer von bestimmten deutschen Herstellern (Exklusivbereich“).
- Die Lizenz ist in Nordamerika außerhalb des Exklusivbereichs nicht exklusiv.
- Primobius kann anderen Parteien außerhalb des Exklusivbereichs in Nordamerika separate Lizenzrechte erteilen.
- Stelco muss eine technische Kostenstudie sowie Schätzungen der Investitions- und Betriebskosten für die geplante Spoke-Recyclinganlage mit einer Kapazität von 50 Tonnen pro Tag vorlegen.
- Die SPV muss Primobius eine Lizenzgebühr von maximal 10 % auf die Bruttoeinnahmen aus der Nutzung der Technologie zahlen, wobei der Lizenzgebührensatz in Abhängigkeit von den erzielten internen Erträgen gesenkt werden kann, sowie eine Mindestlizenzgebühr für den Fall, dass die Recyclingproduktion eingestellt wird. Die Lizenz ist gebührenfrei, wenn Primobius die Option ausübt, einen Teil des Eigentums an der Zweckgesellschaft (SPV) zu erwerben.
- Die Lizenz enthält weitere kommerzielle Bedingungen wie Garantien, Kommerzialisierungsverpflichtungen und Kündigungsrechte (einschließlich Kündigungsrechte für den Fall, dass Stelco bis zum 31. Dezember 2022 keine ausführbaren Term Sheets für die Zweckgesellschaft für Batterierohstoffe und kritische Reagenzien erhalten hat), die für eine Vereinbarung dieser Art üblich sind.

Wesentliche Bedingungen der Optionsvereinbarung:

- Primobius hat das Recht, zwischen 25 % und 50 % des Eigenkapitals von Stelco SPV (einer Gesellschaft mit Sitz in Kanada) zu erwerben. Die Option kann bis zu dem Datum ausgeübt werden, das einen Monat nach der Bestätigung der "Produktreife" durch Primobius für die Lieferung einer Spoke-Recyclinganlage mit einer Kapazität von 50 Tonnen pro Tag oder bis zum 31. Dezember 2022 liegt, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt. Die Produktreife ist der Zeitpunkt, an dem Primobius ein detailliertes Design für die 50-Tonnen-Spoke-Recyclinganlage entwickelt hat.
- Der Ausübungspreis der Option entspricht dem proportionalen Anteil an den getätigten Entwicklungskosten der Stelco SPV zum Zeitpunkt der Ausübung.
- Für die Ausgaben und den operativen Betrieb der Zweckgesellschaft vor der Ausübung oder dem Verfall der Option gelten vereinbarte Grenzen und Einschränkungen.
- Unter der Annahme, dass Primobius die Option ausübt, wird die Zweckgesellschaft durch eine Aktionärsvereinbarung geregelt, deren Bedingungen von den Parteien innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Optionsvereinbarung nach Treu und Glauben ausgehandelt werden, und zwar in Übereinstimmung mit einer Reihe von Schlüsselbedingungen und -prinzipien, die in der Optionsvereinbarung festgelegt sind.
- Die Option enthält weitere handelsübliche Bedingungen wie Garantien, Zusicherungen und Kündigungsrechte, die für eine Vereinbarung dieser Art üblich sind.

Grundsätze der Partnerschaft, wenn die Option ausgeübt wird:

- Jede Partei trägt die Kosten anteilig im Verhältnis zu ihrer Beteiligung an der Zweckgesellschaft.
- Primobius liefert und baut die SPV-Recyclinganlagen im Rahmen einer formellen Vereinbarung, die zu gegebener Zeit mit Primobius über den Bau, die Lieferung und die Inbetriebnahme der Ausrüstung für die SPV-Recyclinganlagen geschlossen wird.
- Stelco wird für eine ausreichende Versorgung der SPV-Recycling-Anlagen mit Batteriezellen sorgen.
- Stelco wird geeignete Standorte für die SPV-Recycling-Anlagen bereitstellen oder beschaffen, die über die erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen verfügen. Die Kosten für die Standorte wären in den gemeinsamen Kapitalkosten von Stelco SPV enthalten.

Über Stelco

Stelco wurde 1910 gegründet und ist ein kostengünstiger, integrierter und unabhängiger Stahlhersteller mit einer der neuesten und technologisch fortschrittlichsten integrierten Stahlproduktionsanlagen in Nordamerika (mit Standorten in Hamilton und Nanticoke, Ontario). Stelco produziert flachgewalzte Stähle mit hohem Veredlungsgrad, einschließlich beschichteter, kaltgewalzter und warmgewalzter Bleche von höchster Qualität, sowie Roheisen und Hüttenkoks. Mit erstklassiger Maß-, Bombierungs- und Formkontrolle sowie gleichmäßigen mechanischen Eigenschaften durch die Coils hindurch werden unsere Stahlprodukte an Kunden in der Bau-, Automobil-, Energie-, Haushaltsgeräte- und Rohrindustrie in ganz Kanada und den Vereinigten Staaten sowie an eine Vielzahl von Stahlservicezentren geliefert, die Stahlprodukte vertreiben. Stelco Holdings Inc. ist der 100-prozentige Eigentümer von Stelco und wird an der Börse von Toronto unter dem Symbol 'STLC' gehandelt.

Autorisiert im Namen von Christopher Reed, Managing Director von Neometals

ENDE

Für weitere Informationen kontaktieren Sie sich bitte:

Chris Reed

Managing Director

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E-mail: info@neometals.com.au

Jeremy Mcmanus

General Manager - Commercial and IR

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E-mail: jmcmanus@neometals.com.au

Über Neometals Ltd.

Neometals entwickelt auf innovative Weise Möglichkeiten bei Mineralen und modernen Materialien, die für eine nachhaltige Zukunft von grundlegender Bedeutung sind. Angesichts einer Schwerpunktlegung auf dem Megatrend der Energiespeicherung ist die Strategie auf die Risikosenkung und Entwicklung langlebiger Projekte mit starken Partnern sowie auf die Integration in der Wertschöpfungskette ausgerichtet, um die Margen und den Wert für die Aktionäre zu steigern.

Neometals verfügt über drei Kernprojekte, die den globalen Übergang zu sauberen Energien unterstützen und sich über die gesamte Batterie-Wertschöpfungskette erstrecken:

Recycling und Ressourcengewinnung

- Recycling von Lithium-Ionen-Batterien – Kommerzialisierung eines geschützten Verfahrens zur Rückgewinnung von Nickel, Kobalt und anderen wertvollen Materialien aus verbrauchten und verschrotteten Lithiumbatterien. In einem eingetragenen 50:50- JV mit der SMS Group namens Primobius GmbH. Beginn des kommerziellen Betriebs in einer 10-Tonnen-pro-Tag-Anlage in Deutschland voraussichtlich im Märzquartal 2022 und Entwicklungsentscheidung zu größerer 50-Tonnen-pro-Tag-Anlage im Juli 2022; sowie
- Vanadium-Gewinnung – alleinige Finanzierung der Bewertung eines potenziellen 50:50-Joint-Ventures mit Critical Metals Ltd. hinsichtlich der Gewinnung von Vanadium durch die Verarbeitung von Nebenprodukten (die „Schlacke“) des führenden skandinavischen Stahlherstellers SSAB. Auf der Grundlage eines 10-jährigen Liefervertrags für Schlacke strebt Neometals eine Investitionsentscheidung für die Entwicklung einer Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 200.000 Tonnen pro Jahr im Dezemberquartal 2022 an.

Vorgelagerte Industriemineralien:

- Barrambie Titanium and Vanadium Project - eine der weltweit höchstgradigen Titan-Vanadium-Hartgestein-Lagerstätten, die auf eine Erschließungsentscheidung im Jahr 2022 mit dem potenziellen operativen JV-Partner IMUMR und dem potenziellen Abnehmer von Cornerstone-Produkten, Jiuxing Titanium Materials Co.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!